

Jahresbericht 2019 in Leichter Sprache



**Eine kurze Information
über die Einnahmen und Ausgaben
vom LVR-HPH-Netz West**

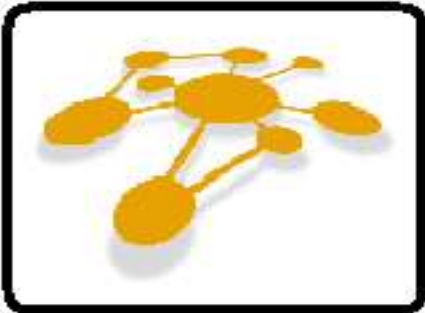


Was steht auf welcher Seite?

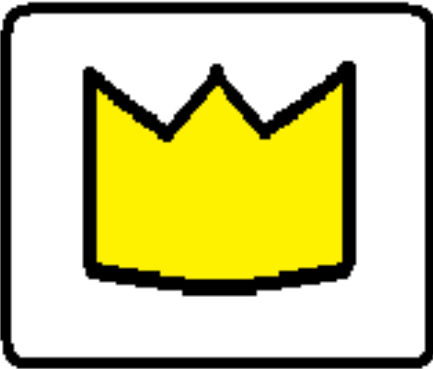
Inhaltsverzeichnis

Was steht auf welcher Seite?	2
Was bedeuten bestimmte Bilder?	3
Was ist das LVR-HPH-Netz West?	4
Was ist ein Jahresbericht?	7
Hinweis	9
Wichtige Sachen sind:	10
1. Die Wohnhäuser	10
2. Heizung	12
3. Strom	13
4. Essen und Trinken	15
5. Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen	16
6. Gehalt und Persönliches Geld	17
7. Ausflüge und Urlaub	19
8. Angebote	21
Zahlen	23
Wer schreibt den Jahresbericht?	27
Haben Sie noch Fragen?	29
Wer hat die Bilder gemacht?	30
Wie lese ich den Jahresbericht richtig?	31

Was bedeuten bestimmte Bilder?



Das Bild bedeutet **HPH-Netz West**.



Das Bild bedeutet **Bewohnerin und Bewohner**.



Das Bild bedeutet **Mitarbeiterin und Mitarbeiter**

Was ist das LVR-HPH-Netz West?



LVR-HPH ist eine Abkürzung und bedeutet:

- **L**andschafts-**V**erband-**R**heinland
- **H**eil-**P**ädagogische-**H**ilfen

Die **Heil-Pädagogischen-Hilfen** arbeiten in 3 Netzen.

Netze bedeutet:

Verschiedene Menschen oder Gruppen arbeiten zusammen.



Dem **HPH-Netz** gehören eine Menge Wohnhäuser und HPZ.

HPZ ist eine Abkürzung und bedeutet:

- **Heil-Pädagogisches-Zentrum**

Die Wohnhäuser und die 9 HPZ stehen in verschiedenen Kreisen und Städten innerhalb von Nordrhein-Westfalen.

Kurz NRW.

Zum Beispiel in der Stadt Viersen oder im Rhein-Erft-Kreis.



Insgesamt leben 837

Menschen mit einer geistigen Behinderung in unterschiedlichen Wohnformen,

die das HPH-Netz anbietet.

Manche wohnen alleine und bekommen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den rechtlichen Betreuungen gezeigt:

- Was soll und kann ich in meiner eigenen Wohnung machen?
- Wie soll und kann ich es machen?

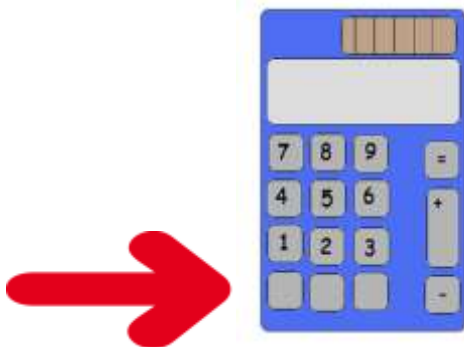
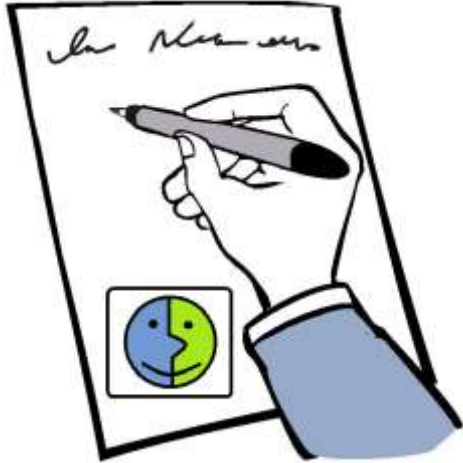
Andere wohnen in einer Wohngruppe.

Dort haben alle Bewohnerinnen und Bewohner ein eigenes Zimmer.

Die Küche und das Wohnzimmer nutzen alle zusammen.



Was ist ein Jahresbericht?

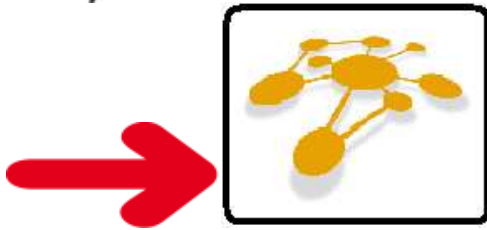


Ein **Jahresbericht** ist eine Erklärung.

Das HPH-Netz West wählt einige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus.

Diese Mitarbeiter schreiben dann zusammen einmal im Jahr an einem Jahresbericht.

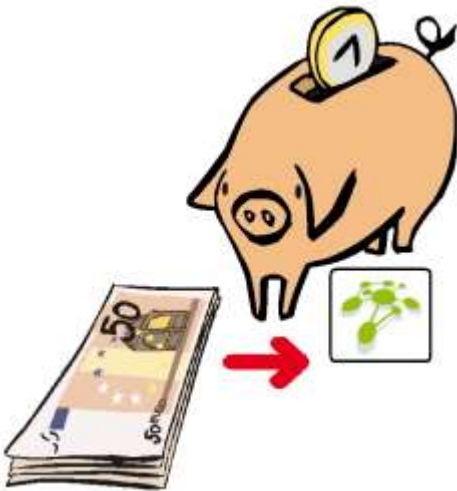
Sie rechnen am Ende des Jahres aus:



1. Wie viel Geld hat das HPH-Netz insgesamt bekommen?

2. Wie viel Geld hat das HPH-Netz davon wieder ausgegeben?

Der Jahresbericht zeigt auch **wofür genau** das HPH-Netz das Geld ausgegeben hat.



In diesem Jahr hat das HPH-Netz sehr viel Geld bekommen.

Davon ist fast nichts übrig geblieben. Das HPH-Netz konnte fast kein Geld sparen.

Das HPH-Netz hat aber auch sehr viel Geld für **wichtige Sachen** ausgegeben.

Dazu gehören zum Beispiel die Wohnhäuser, Sachen für das tägliche Leben und für die Freizeit der Bewohner.

Hinweis



Ein Jahresbericht besteht oft aus sehr vielen Zahlen.

Damit Sie den Jahresbericht leichter lesen können, steht auf den nächsten Seiten alles über die wichtigen Sachen, für die das HPH-Netz in diesem Jahr Geld ausgegeben hat.

Wenn Sie sich für die genauen Zahlen interessieren, blättern Sie einfach zum Kapitel 9 vor.

Dort finden Sie in Zahlen:

- Wie viel das HPH-Netz genau eingenommen hat.
- Wie viel das HPH-Netz genau ausgegeben hat.
- Wie viel das HPH-Netz für einzelne wichtige Sachen ausgegeben hat.



Wichtige Sachen sind:

1. Die Wohnhäuser



In den Wohnhäusern und den Wohnungen wohnen die Bewohner und Bewohnerinnen vom LVR-HPH-Netz.



Für die vielen Wohnhäuser zahlt das LVR-HPH-Netz Geld.

Dieses Geld nennt man Miete.



Manchmal werden die Wohnhäuser oder die Zimmer auch schöner gemacht. Zum Beispiel bekommt eine Wand eine neue Farbe oder Mitarbeiter kaufen neue Pflanzen und Bilder ein.

Einige Möbel in den Wohnhäusern oder in den HPZ gehen mit der Zeit kaputt.

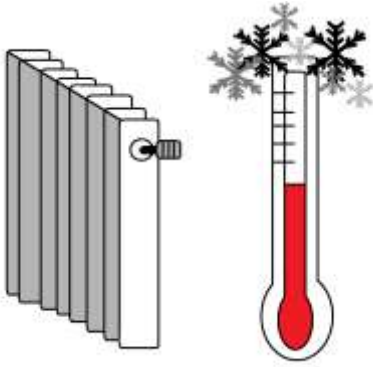
Dann überlegen Mitarbeiter und Bewohner welche Möbel gekauft werden sollen. Und in welcher Farbe die Wände gestrichen werden sollen.



Manchmal kommt jemand und tauscht eine Lampe aus oder kümmert sich um kaputte Stromleitungen.

Man nennt diese Person einen Elektriker.

2. Heizung



Das LVR-HPH-Netz muss regelmäßig **Heizungs-Kosten** bezahlen.

Damit es in den Räumen auch im Winter und an kalten Tagen warm bleibt.

3. Strom



Das LVR-HPH-Netz muss auch regelmäßig die **Strom-Kosten** bezahlen.

Damit es in den Wohnungen und im HPZ hell ist.



Damit es überall warmes Wasser gibt.

Zum Beispiel wenn ein Bewohner oder eine Bewohnerin duschen oder baden geht.



Damit ein Bewohner oder eine Bewohnerin oder auch ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin in der Küche kochen und backen kann.



Damit ein Bewohner oder eine Bewohnerin fernsehen kann.



Oder im Radio Musik hören kann.

4. Essen und Trinken



Die Bewohner und Bewohnerinnen essen und trinken in den Wohnhäusern und im HPZ.



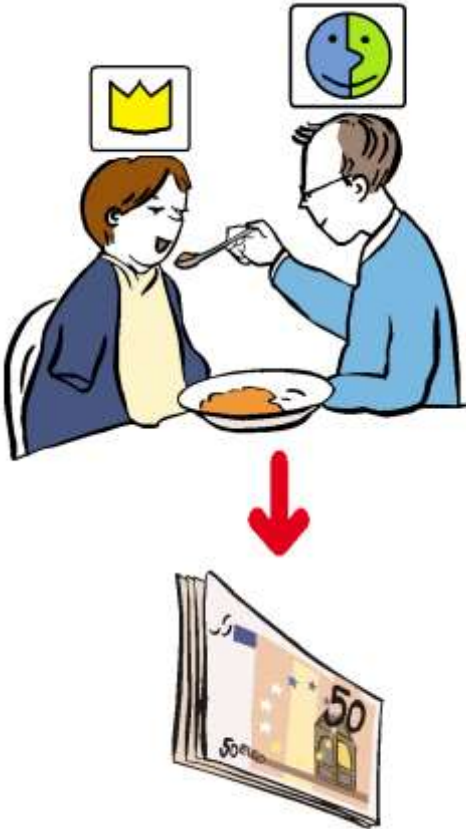
Manchmal bestellen die Mitarbeiter das Essen.

Manchmal Kochen alle zusammen.



Dann gehen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und die Bewohner und Bewohnerinnen alles dafür einkaufen.

5. Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen



Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen arbeiten für die Bewohner und Bewohnerinnen in den Wohnhäusern, den Wohnungen und den HPZ. Zum Beispiel helfen sie beim Essen.

Für diese Arbeit bekommen die Mitarbeiter monatlich Geld.

Dieses Geld nennt man **Lohn** oder **Gehalt**.

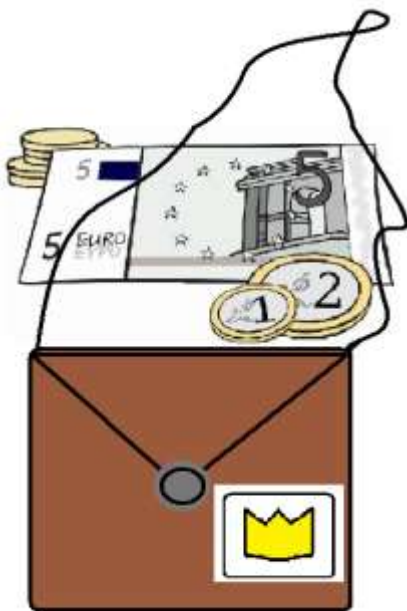
6. Gehalt und Persönliches Geld



Einige Bewohner und Bewohnerinnen arbeiten in einem der HPZ.

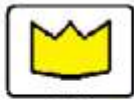
Zum Beispiel sammeln sie den Müll rund um das Wohnhaus auf und sorgen dafür, dass es sauber bleibt.

Für diese Arbeit bekommen die Bewohner monatlich Geld.



Alle Bewohner und Bewohnerinnen bekommen regelmäßig einen bestimmten Betrag von ihrem **Persönlichen Geld** ausgezahlt.

Viele nennen das Persönliche Geld auch **Eigengeld**.



Mit diesem Geld bezahlen die Bewohner und Bewohnerinnen ihre persönlichen Einkäufe und gestalten ihre Freizeit.



Die Bewohner sparen aber auch manchmal ihr eigenes Geld.

7. Ausflüge und Urlaub



Manchmal machen die Bewohnerinnen und Bewohner einen Ausflug und werden dabei von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern begleitet.

Zum Beispiel besuchen sie ein Museum oder gehen zusammen in ein Cafe.



Ab und zu liegt ein Ausflugsziel weiter weg.

Man kann dann nicht zu Fuß dahin gehen.

Dann fahren alle zusammen mit einem Auto.

Damit das Auto fährt tanken es die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen regelmäßig. Das kostet auch Geld.



Die Bewohner und Bewohnerinnen haben auch die Möglichkeit in den Urlaub zu fahren.

Zum Beispiel zusammen mit anderen Bewohnern und Bewohnerinnen aus dem eigenen Wohnbereich.



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleiten sie meistens dabei.

8. Angebote



Die Wohngruppen bieten sehr viele unterschiedliche Angebote an.

Zum Beispiel gibt es ab und zu eine Disco, bei der alle zusammen tanzen.

Oder es gibt einen gemeinsamen Kinotag.

Dafür kaufen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen dann etwas Besonderes zu essen und zu trinken ein.

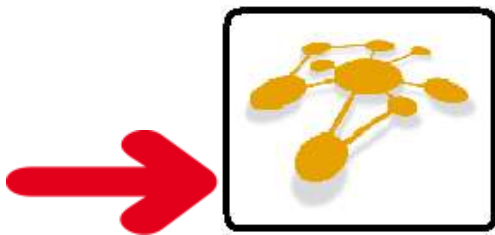


Auch in den HPZ gibt es sehr verschiedene Angebote.

Die Menschen haben die Möglichkeit sich regelmäßig zu bewegen.

Oder mit unterschiedlichen Materialien kreativ zu arbeiten. Zum Beispiel mit Holz oder mit Farbe und Stoff.

9. Zahlen

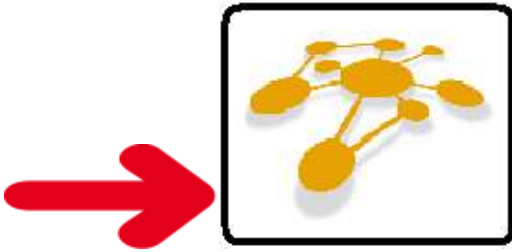


Wie viel Geld hat das LVR-HPH-Netz genau eingenommen?

Das LVR-HPH-Netz West hat in diesem Jahr **fast 52 Millionen Euro** eingenommen.

Dieses Geld nennt man **Einnahmen.**

Das ist sehr viel Geld.
Aber das LVR-HPH-Netz braucht auch so viel damit es alles bezahlen kann.



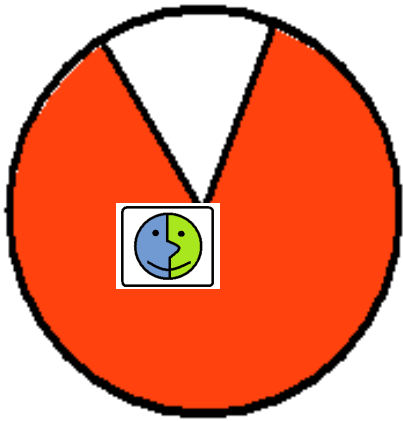
**Wie viel Geld hat das LVR-
HPH-Netz genau ausgegeben?**



Das LVR-HPH-Netz hat von dem
Geld alles wieder ausgegeben.

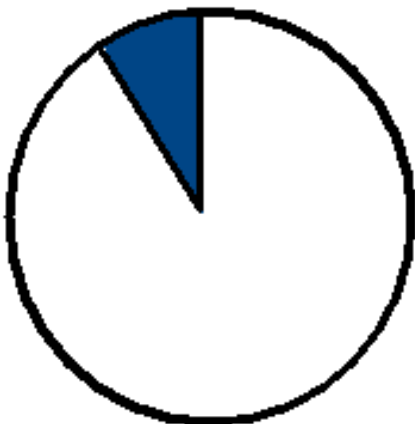
Dieses Geld nennt man
Ausgaben.

Wie viel Geld hat das LVR-HPH-Netz für einzelne wichtige Sachen ausgegeben?



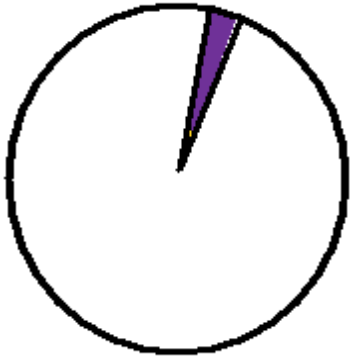
Das LVR-HPH-Netz hat am meisten Geld für die **Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen** ausgegeben.

Fast 40 Millionen Euro.



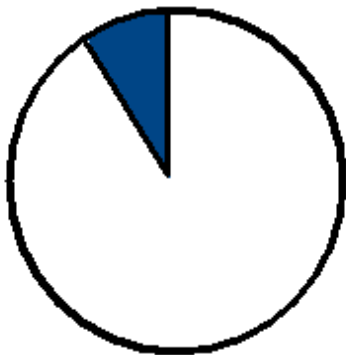
Außerdem hat es sehr viel Geld für die **Wohnhäuser** ausgegeben. Dazu gehören Miete, Strom, Heizung, neue Möbel und Reparaturen.

4 Millionen Euro



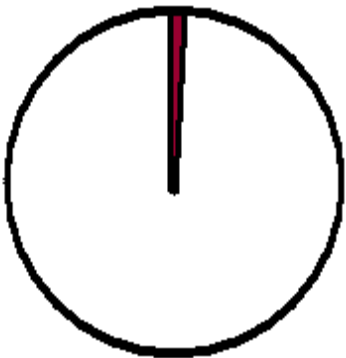
Das LVR-HPH-Netz hat auch einiges für **Essen und Trinken** ausgegeben.

834 Tausend Euro



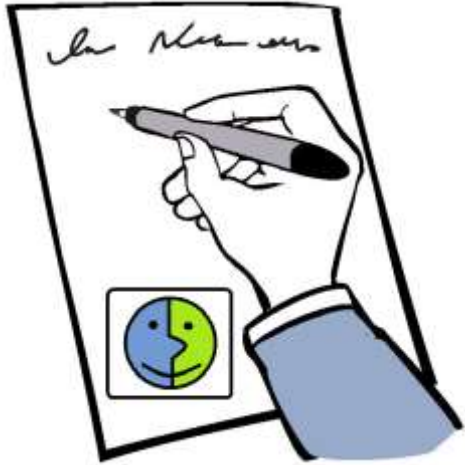
Das HPH-Netz hat auch einiges an Geld für Versicherungen, Steuern, Papier, und anderes ausgegeben.

Fast 6 Millionen Euro.



Und es hat Geld für **Ausflüge, Urlaub** und die **unterschiedlichen Angebote** in den Wohngruppen und den HPZ ausgegeben.

Wer schreibt den Jahresbericht?



Am Jahresbericht arbeiten sehr viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des LVR-HPH-Netz.

Die kümmern sich um alle Fragen rund um die Einnahmen und Ausgaben vom LVR-HPH-Netz.



Die Chefs vom LVR-HPH-Netz West heißen

Frau Nottelmann und
Herr Kasten.



Haben alle ihren Teil für den Jahresbericht fertig, schauen die beiden noch ein letztes Mal genau nach:

Haben alle richtig gerechnet?



Ist alles richtig, unterschreiben die Chefs vom LVR-HPH-Netz West den Jahresbericht.

Sie geben damit ihr Okay und der Bericht kann verteilt werden.

Haben Sie noch Fragen?



Sie haben das Recht jeder Zeit einen Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin um Hilfe zu bitten, wenn Sie etwas in diesem Jahresbericht nicht verstehen.



Oder Sie schreiben uns einfach einen Brief an diese Adresse:

LVR-HPH-Netz West

Jahresbericht

Dornbuscher Weg 10

41749 Viersen



Thomas Ströbele

Fachlicher Vorstand
Angebotsentwicklung

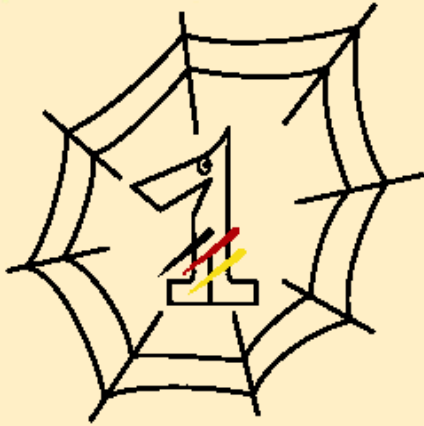
Gabriele Lapp

Fachlicher Vorstand
Unternehmensentwicklung

Ralf Klose

Kaufmännischer Vorstand

Wer hat die Bilder gemacht?



Die meisten Bilder hat das
**Netzwerk Mensch Zuerst
Deutschland** gemacht.

Viersen, 31. August 2020

Wie lese ich den Jahresbericht richtig?



Leichte Sprache ist für:

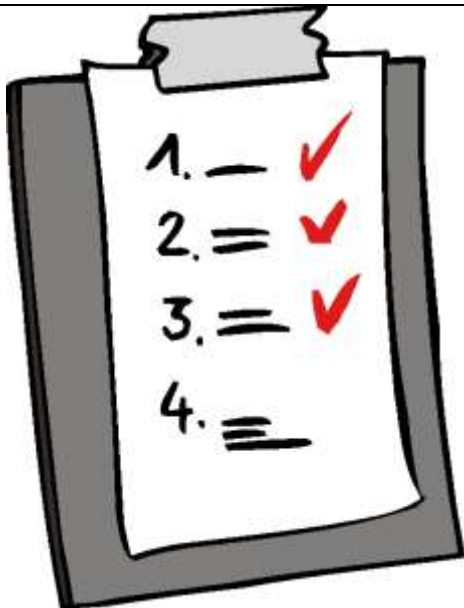
- Menschen mit Lernschwierigkeiten
- Menschen mit geistigen Behinderungen
- ältere Menschen
- junge Menschen
- Menschen aus anderen Ländern
- Menschen mit einer Seh-Behinderung
- usw.

Leichte Sprache verstehen alle Menschen besser.



Leichte Sprache bedeutet:

- Kurze Sätze
- Einfache und klare Wörter
- Schwierige Wörter sind im Text erklärt
- Bilder helfen beim Lesen



Leichte Sprache bedeutet aber noch viel mehr.

Wer sich dafür interessiert, kann sich die **Regeln für Leichte Sprache** vom Netzwerk Leichte Sprache anschauen.





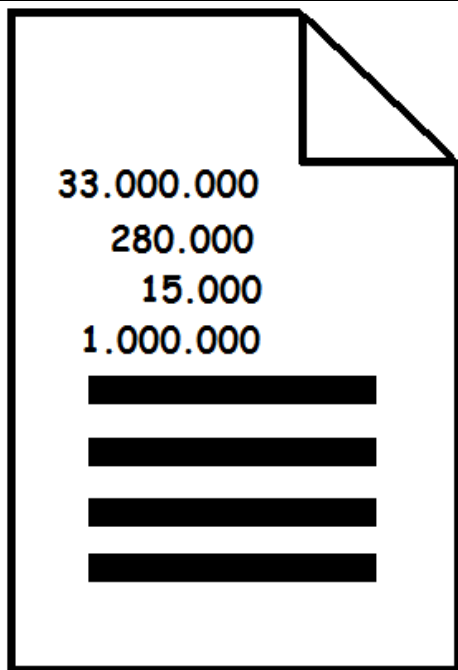
Die Bewohner und Bewohnerinnen haben das Recht jeder Zeit einen Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin um Hilfe zu bitten, wenn sie etwas nicht verstehen.



Manche Menschen brauchen vielleicht eine **Vorlese-Hilfe**. Sie haben die Möglichkeit den Text zusammen zu lesen.

Die Bilder dienen dann als Orientierungs-Hilfe.

	<p>Die Bilder sind selten in der Lage den Text vollkommen wiederzugeben.</p> <p>Sie sind aber nützliche Erinnerungs-Stützen.</p>
 	<p>Die Bewohner und Bewohnerinnen brauchen eine Möglichkeit zu zeigen, ob sie den Text verstanden haben oder nicht.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <p>Ein lachendes Gesicht heißt: gut</p> <p>Ein trauriges Gesicht heißt: schlecht</p> <p>Oder sie arbeiten mit Farben.</p>



Darstellungen sind sehr schwer zu verstehen.

Leichte Sprache bedeutet:

- Keine hohen Zahlen
- Keine Prozent-Zahlen

Deswegen ist es beim Lesen wichtig Vergleiche zu benutzen.

Zum Beispiel:

Einige oder wenige.

Mehr als oder weniger als.



Der Jahresbericht verwendet **Kuchen-Diagramme** zur Darstellung der Zahlen.

Wichtig ist Schritt-für-Schritt die einzelnen Diagramme durchzugehen.

Dazu eignet sich ein Vergleich mit einem Kuchen als Ganzes oder einem Kuchenstück als Teil.



Weitere Informationen zum Thema Leichte Sprache finden Sie auf dieser **Internet-Seite**.

www.LeichteSprache.org